



Berodual®  
Respiant  
Sett Laktam

307

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 21. August 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 34/35 Die Zeitung für den Hausarzt

## Wieder Chance auf 3 CME-Punkte Thema heute: Endokarditis



### PRAXISAKTUELL

#### Kein Vertrauen zum System

Der Frust wächst: Nicht einmal mehr jeder dritte Deutsche ist zufrieden mit dem Gesundheitswesen. Der Staat, so die Bürger, nehme seine Verantwortung ungenügend wahr → 2

### PRAXISMEDIZIN

#### Kids und Alkohol: Die Risiken

Besäufnisse mit Freunden gelten für viele Jugendliche und sogar Kinder als ganz normaler Freizeitspaß. Der Münchner Suchtexperte Prof. Felix Tretter erläutert die Gefahren → 7

### PRAXISWIRTSCHAFT

#### Überörtliche IGeL sind drin

Im Bundesmantelvertrag ist für überörtliche Teilgemeinschaftspraxen die Latte sehr hoch gelegt. Weniger Fußangeln lauern in der Selbstzahler-Medizin. Tipps für IGeL-Ärzte → 16

# Die alte EBM-Leier: Kein Honorarplus

### Da die Kassen mauern, läuft alles auf einen Ministeriums-EBM hinaus

**BERLIN (hw)** – Das dürfte den meisten Hausärzten bekannt vorkommen: Eine EBM-Reform? Ja bitte! Mehr Honorar? Nein danke! Diese Strategie fahren zurzeit die Kassen und Ulla Schmidt.

Die GKV-Kassen haben kein Problem mit den Inhalten des neuen Hausarzt-EBM (weitgehend pauschalierte Vergütung). Der errechnete Mehrbedarf ist der Knackpunkt. Acht bis zehn Milliarden Honorarplus sind

schon beim derzeitigen EBM finanziell passiert: Die Kassen und Ulla Schmidt sagen Njet. Sie fürchten eine Beitragssatzsteigerung von einem Prozentpunkt.

Die KBV geht davon aus, dass die endgültigen EBM-Entschei-

der Vorsitzender) fallen. Sie will diesem Gremium alle Kostentreiber präsentieren: die Mehrwertsteuererhöhung, die angehobene Vergütung im Krankenhaus-Bereich – Grundlage für das kalkulatorische Arztgehalt im Vertragsarztbereich – sowie die Notwendigkeit für zusätzliche Arzthelferinnen.

Der Ausgang ist offen. Die

### KURZNOTIERT

#### Neuer Marker für Prostatakrebs

**ROCHESTER (rb)** – Ein Molekül, das Diagnose, Prognose und Therapie von Prostatakrebs verbessern soll, haben Forscher der Mayo-Klinik entdeckt. Es heißt „B7-H3“ und bleibt im Gegensatz zum PSA an Krebszellen haften.

#### Keimflora nagt nicht an der Lebensspanne

**LOS ANGELES (rb)** – Die natürliche Keimbiosiedlung lässt Lebewesen nicht, wie bisher angenommen, früher sterben. Dies haben Versuche mit steril gezüchteten Fruchtfliegen ergeben (Cell Metabolism 6 [2007] 144).